

Einbauanleitung X-Stream



Wavin X-Stream Rohre können bausseits auf die erforderliche Baulänge gekürzt werden. Hierzu ist das Rohr mit einer feinzahnigen Säge senkrecht zwischen zwei Wellen abzulängen. Grate und Unebenheiten sind mit einem geeigneten Werkzeug, z.B. grober Feile oder Schaber, zu entfernen. Ein Anfasen des Rohres ist nicht erforderlich. Formstücke dürfen nicht gekürzt werden.



Das Spitzende inklusive Wellen sowie die Innenfläche der Muffe müssen sauber und frei von Beschädigungen sein. Andernfalls ist das Rohr zu reinigen oder ggf. auszutauschen. Der Dichtring ist im ersten Wellental einzulegen. Der ordnungsgemäße Sitz des Dichtrings am Rohrumfang ist zu überprüfen. Verdrehungen der Dichtung sind nicht zulässig.



Das Gleitmittel ist gleichmäßig auf die Muffeninnenfläche aufzutragen, bevor das Spitzende mit eingelegter Dichtung bis zum Anschlag in die Muffe eingeschoben werden kann. Ein Zurückziehen des Rohres ist nicht erforderlich. Geringe Richtungsänderungen sind durch eine Abwinkelung von max. 0,5° in der Muffe realisierbar. Dies entspricht 5cm Auslenkung auf 5m.



Rohre kleiner Nennweiten sind leicht von Hand zusammenzuschieben; für größere Nennweiten sind ggf. geeignete Hilfsmittel zu verwenden. Ein Zusammenschieben mit z. B. einem Baggerlöffel ist aufgrund unkontrollierter Kraftentfaltung und Rohrbeschädigungen nicht zulässig. Die Lage des Rohres ist zu überprüfen und nach Herstellen der Verbindung evtl. entsprechend zu korrigieren.



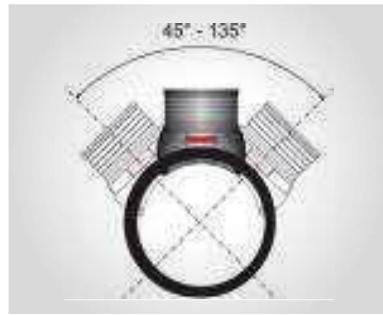
Die Bettung, Seitenverfüllung, Überdeckung und Hauptverfüllung sind gemäß DIN EN 1610 auszuführen. Die Seitenverfüllung ist insbesondere im Kämpferbereich besonders sorgfältig mit leichtem Verdichtungsgerät durchzuführen.



Für den Übergang auf alternative Rohrleitungen sind Übergangskupplungen zu verwenden. Bei Beton- und Steinzeugrohren ist die Außendurchmesserabweichung mit Ausgleichsringen zu kompensieren. Für Gussrohre ist die X-Stream Dichtung zu verwenden. Zum Verbinden von unterschiedlichen Rohrenden mittels Kupplungen bitte Herstellerhinweise beachten.
Kontakt: Flexseal GmbH
Hessenring 31, 37269 Eschwege
Tel. (05651) 228822



Vor der Verwendung des X-Stream Sattels ist dieser auf Verunreinigungen und Beschädigungen zu überprüfen und ggf. auszutauschen oder zu säubern. Die Sattelnennweite muss zudem mit der Dimension der anzubohrenden Leitung übereinstimmen. Der Kronenbohrer ist vor dem Anbohrvorgang optisch auf mechanische Beschädigungen zu überprüfen.



Das Anbohren des X-Stream Rohres ist mit einem geeigneten Kronenbohrer ($0\ 177\ \text{mm} \pm 0,5\ \text{mm}$) inklusive Zentrierbohrer (s. Lieferprogramm) durchzuführen. Die Bohrung ist senkrecht zur Rohrachse, mittig zwischen 2 Wellen im Wellental auszuführen.

Achtung: Es ist ein Bohrständer zu verwenden. Die Installation des Sattels ist nur in einem Winkel zwischen 45° und 135° zulässig.



Die Bohrung ist mit z.B. feinem Schleifpapier (beiliegend) zu entgraten. Ein Messer zum Entgraten ist nicht zulässig, da dies die Abdichtungsfläche beschädigen könnte und die Dichtigkeit dann nicht mehr gewährleistet werden kann. Es ist darauf zu achten, dass die Dichtfläche frei von Unebenheiten ist und der Durchmesser nicht vergrößert wird.



Es ist sicherzustellen, dass der X-Stream Sattel frei von Schmutz ist. Beim Einsetzen ist kein Gleitmittel zu verwenden. Der X-Stream Sattel ist so in die Bohrung einzusetzen, dass das Profil des Sattels in die Wellen des X-Stream Rohres greift. Durch Hineinfassen in den Sattel ist zu überprüfen, ob die Dichtung gleichmäßig in das X-Stream Rohr hineinragt.



Beide Hebel sind synchron bis zum Einrasten herunterzudrücken, damit der Sattel nicht verkantet. Durch das Umlegen der Montagehebel wird der Kern nach oben gezogen und die integrierte Dichtung legt sich umlaufend dicht an die Rohrinnenwand an. Es ist zu kontrollieren, ob sich die Dichtung gleichmäßig an das Hauptrohr angepresst hat.



Nach der Montage des Sattels ist das anzuschließende KG oder KG 2000 Rohr in den Sattel einzustecken. Hierfür ist das Spitzende des Rohres anzufassen, zu entgraten und gleichmäßig mit Gleitmittel zu versehen.
Achtung: Ist der Sattel einmal installiert gewesen, darf er nicht wieder demontiert oder ein weiteres Mal verwendet werden.